

Europäische Normung von Holzwerkstoffen im CEN/TC 112

Das 1988 gegründete Europäische Normungsgremium CEN/TC 112 "Holzwerkstoffe" hat ein umfassendes System aus Prüf- und Anforderungsnormen für die verschiedenen Holzwerkstofftypen entwickelt. Es liegen derzeit etwa 75 Europäische Normen und Spezifikationen vor. Im Folgenden wird über neue Ergebnisse der Normungsarbeit und das Arbeitsprogramm in den einzelnen Arbeitsgruppen des CEN/TC 112 berichtet. Dazu wird über aktuelle Veröffentlichungen und über den Stand der Normen informiert, die momentan überarbeitet werden. Außerdem wird auf neue Projekte zur Normung von Leichtbauplatten eingegangen.

Arbeitsgruppe 2 „Sperrholz“

Folgende Normen werden derzeit überarbeitet:

■ **DIN EN 12369-2:** Holzwerkstoffe – Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken – Teil 2: Sperrholz

Im Normentwurf, Ausgabe Juli 2009, sind Werte für Zug und Druck, Festigkeit und Steifigkeit angegeben, die von Biegungsklassen in jede Richtung abgeleitet wurden und das Aussehen der Oberfläche berücksichtigen. Außerdem werden Werte für Schubeigenschaften in Bezug auf die Rohdichte der Holzarten in der Platte angegeben. Der charakteristische Wert der Rohdichte wird durch Anwenden der Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle bestimmt.

■ **DIN EN 14272:** Sperrholz – Rechenverfahren für einige mechanische Eigenschaften

Im Normentwurf, Ausgabe Januar 2010, ist ein Rechenverfahren für Platten mit beliebiger Zusammensetzung und symmetrischem oder nicht

symmetrischem Aufbau beschrieben. Die sich durch das Rechenverfahren für die Platten ergebenden Werte können für die Berechnung als charakteristische Werte zur Bemessung von Holzbauwerken verwendet werden. Die Einspruchsfrist endet am 18. März 2010. Die Kommentare zu den Normentwürfen werden auf der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe 2 beraten.

■ **DIN EN 636:**

Sperrholz – Anforderungen
Die Norm soll in Bezug auf die Festlegungen zu den Elastizitätsmoduln sowie zur werkseigenen Produktionskontrolle und zur Kennzeichnung überarbeitet werden.

Arbeitsgruppe 4 „Prüfverfahren“

Die Arbeitsgruppe erarbeitet Prüfnormen, die für mehrere oder alle Holzwerkstofftypen anwendbar sind. Folgende überarbeitete Norm ist vor Kurzem veröffentlicht worden

■ **DIN EN 1058:** Holzwerkstoffe – Bestimmung der charakteristischen Werte der mechanischen Eigenschaften und der Rohdichte (Februar 2010)

In der Norm wird die Berechnung von charakteristischen 5-%-Quantilwerten für Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften und des charakteristischen Mittelwertes dargestellt und anhand von Beispielen erläutert.

Folgende Normen werden derzeit überarbeitet:

■ **DIN EN 12871:** Holzwerkstoffe – Leistungsspezifikationen und Anforderungen für tragende Platten zur Verwendung in Fußböden, Wänden und Dächern

Die überarbeitete Fassung ist in der formellen Abstimmung angenommen worden und wird demnächst als DIN EN veröffentlicht. Beiwerte, Lasten und Prüfgeräte sowie die Auswertung der Ergebnisse sind aktualisiert worden.

■ **DIN EN 326-2:** Holzwerkstoffe – Probenahme, Zuschnitt und Überwachung – Teil 2: Qualitätskontrolle in der Fertigung

Die überarbeitete Normvorlage ist zur formellen Abstimmung verabschiedet worden. Die Verfahren zur Erstprüfung des Produktes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die Begriffe sind an die EN 13986 angepasst worden. Das Verfahren zur Bewertung von linearen Korrelationen zwischen Prüfergebnissen ist verbessert worden.

■ **DIN EN 310:** Holzwerkstoffe – Bestimmung des Biege-Elastizitätsmoduls und der Biegefestigkeit

Die Bestimmung des Elastizitätsmoduls soll unter Berücksichtigung von Computer gestützten Systemen überarbeitet werden.

■ **DIN V ENV 1156:** Holzwerkstoffe – Bestimmung von Zeitstandfestigkeit und Kriechzahl

Die Vornorm soll überarbeitet werden, um die Bestimmung von k_{mod} und k_{def} Werten zu beschreiben. Diese Werte dienen zur Charakterisierung des Dauerstandverhaltens von neuen Holzwerkstoffen zur Verwendung für tragende Zwecke im Bauwesen.

■ **DIN EN 325:** Holzwerkstoffe – Bestimmung der Maße der Prüfkörper

Es wird diskutiert, ob eine Anpassung der Festlegungen zu den Prüfgeräten an der Stand der Technik erforderlich ist.

Arbeitsgruppe 9 „Massivholzplatten“

■ DIN EN 13353: Massivholzplatten (SWP) – Anforderungen

Die Norm soll überarbeitet werden, um die Plattendicke auf 80 mm zu begrenzen. Außerdem soll für die Prüfung der Verklebung eine Klebfugendicke von 0,1 mm festgelegt werden.

Arbeitsgruppe 11 „Spanplatten und Faserplatten“

Folgende überarbeitete Normen sind vor Kurzem veröffentlicht worden

■ DIN EN 622-4: Faserplatten – Anforderungen – Teil 4: Anforderungen an poröse Platten (Februar 2010)

Gegenüber der Vorgängerausgabe ist ein zusätzlicher Dickenbereich > 36 mm ergänzt worden. Die Anforderungen an die Kennzeichnung und die Begriffe an sind EN 13986 angepasst worden.

■ DIN EN 622-5: Faserplatten – Anforderungen – Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF) (Februar 2010)

Gegenüber der Vorgängerausgabe ist der Plattentyp MDF.RWH nunmehr auch für tragende Zwecke bei sehr kurzer Lasteinwirkungsdauer als Unterdeckplatte für Dachdeckungen und Wände vorgesehen. Außerdem sind die Anforderungen an die Dickenquellung nach Zyklostest für diesen Plattentyp geändert worden.

Folgende Normen werden derzeit überarbeitet:

■ DIN EN 312: Spanplatten – Anforderungen

Im Normentwurf, Ausgabe Juni 2009, sind neue Dickenbereiche aufgenommen und einige Werte für Biegefestigkeit, Elastizitätsmodul und

Dickenquellung geändert worden. Die überarbeitete Normvorlage ist zur formellen Abstimmung verabschiedet worden.

■ DIN EN 320: Faserplatten – Bestimmung des achsenparallelen Schraubenschiebewiderstands

Es ist eine Neufassung der Norm mit einem erweiterten Anwendungsbereich für Faserplatten und Spanplatten geplant.

Arbeitsgruppe 13 „Mandate“

Die Arbeitsgruppe "Mandate" ist für die harmonisierte Norm EN 13986 zuständig, die als Grundlage zur CE-Kennzeichnung von Holzwerkstoffen dient. Für die Erarbeitung von harmonisierten Normen werden von der Europäischen Kommission Aufträge, sogenannte Mandate, erteilt, um Normen zur Konkretisierung der grundlegenden Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie zu erarbeiten.

■ DIN EN 13986: Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen – Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung

Die harmonisierte Norm für Holzwerkstoffe wird überarbeitet. In der Neufassung sollen die notwendigen Leistungseigenschaften genauer beschrieben und weitere Eigenschaften, die für bestimmte Verwendungen erforderlich sind, ergänzt werden. Die Angaben für die CE-Kennzeichnung werden zum Teil geändert. Flachspanplatten und Strangpressplatten werden berücksichtigt. Die Möglichkeiten zur Klassifizierung des Brandverhaltens ohne Prüfung werden erweitert. Die Lochleibungsfestigkeit und die Luftdurchlässigkeit werden als weitere Eigenschaft berücksichtigt. Für die werkseigene Produktionskontrolle der Formaldehydabgabe wird die

Gasanalyse-Methode für alle Plattentypen anwendbar gemacht.

Neue Entwicklungen

Leichtbauplatten erlangen besonders im Möbelbau immer mehr an Bedeutung. Normen existieren für diese Plattentypen bisher kaum. Um dem Trend zur Materialeinsparung und Gewichtsreduzierung Rechnung zu tragen, wurden zwei neue Normungsvorhaben beschlossen.

■ Neues Normungsvorhaben "Sandwichplatten"

Sandwichplatten mit geringem Gewicht sind in vielfältigen Varianten entwickelt worden. Sie können aus Mittellagen, z.B. mit Schaumstoff oder Wabenkonstruktionen, und aus verschiedenen Decklagen bestehen. Das Thema soll in der Arbeitsgruppe 4 behandelt werden, da zunächst geeignete Prüfverfahren für diese Platten zu erarbeiten sind.

■ Neues Normungsvorhaben "Leichte Spanplatten"

Neben Sandwichplatten kann eine Gewichtsreduzierung auch durch Spanplatten mit geringer Rohdichte erzielt werden. Es ist beschlossen worden, hierfür ein neues Normungsvorhaben in das Arbeitsprogramm der Arbeitsgruppe 11 aufzunehmen.

Jeweils aktualisierte Informationen über das Arbeitsprogramm des CEN/TC 112 stehen unter www.nhm.din.de zur Verfügung.

*Diplom-Holzwirt Bernd Trepkau
Projekt- und Gremienbetreuer
Normenausschuss Holzwirtschaft und
Möbel (NHM)
Deutsches Institut für Normung e.V.
bernd.trepkau@din.de*